

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname**Falu Vapen Rödfärg****Andere Namen oder Synonyme**

Faluvapen Rödfärg Röd, Faluvapen Rödfärg Svart, Faluvapen Rödfärg sprutkvalitet

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Farben und Lacke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen

Faluvapen Färg AB

Box 7033

SE-79107 FALUN

Schweden

Telefon

+46(0)23705 350

E-Mail

roa@rotmotaverken.se

1.4. Notrufnummer

Im Notfall Alarmnummer 112 wählen

Informationszentrale gegen Vergiftungen: Tel. +49 228 19240 Für nicht akute Giftinformation:

http://www.who.int/gho/phe/chemical_safety/poisons_centres/en/

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung nach 1272/2008

Diese Mischung wurde bei der Bewertung gemäß 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente gemäß 1272/2008

Gefahrenpiktogramme Nicht anwendbar

Signalwörter Nicht anwendbar

Gefahrenhinweise Nicht anwendbar

EUH208 Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOLIN-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der Produkteigenschaften kommt Einatmen von Staub nicht vor. Schleifen oder andere staubbildende Prozesse können jedoch bei wiederholter Exposition Lungenschäden verursachen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt besteht aus einer homogenen Wasserlösung.

3.2. Gemische

Beachten Sie, dass die Tabelle bekannte Gefahren für Ingredienzen in reiner Form zeigt. Die Gefahren sinken oder werden eliminiert, wenn diese gemischt oder verdünnt werden, siehe Abschnitt 16d.

Bestandteil	Einstufung	Konzentration
DICHLOR-2-N-OCTYL-4-ISOTHIAZOLIN-3-ON		
CAS-Nr. 64359-81-5 EG-Nr. 264-843-8	Acute Tox 4 <i>oral</i> , Acute Tox 4 <i>dermal</i> , Acute Tox 2 <i>vapour</i> , Skin Corr 1C, Skin Sens 1, STOT SE 3 <i>resp</i> , Aquatic Acute 1; H302, H312, H330, H314, H317, H335, H400	< 0.1%
3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT		
CAS-Nr. 55406-53-6 EG-Nr. 259-627-5 Index-Nr. 616-212-00-7	STOT RE 1, Acute Tox 3 <i>dust</i> , Skin Sens 1, Eye Dam 1, Acute Tox 4 <i>oral</i> , Aquatic Acute 1; <i>M</i> = 10, Aquatic Chronic 1; <i>M</i> = 1; H372, H331, H317, H318, H302, H400, H410	< 0.05%
1,2-BENZISOTHIAZOLIN-3-ON		
CAS-Nr. 2634-33-5 EG-Nr. 220-120-9 Index-Nr. 613-088-00-6	Acute Tox 4 <i>oral</i> , Skin Irrit 2, Eye Dam 1, Skin Sens 1, Aquatic Acute 1; H302, H315, H318, H317, H400	< 0.05%
2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON		
CAS-Nr. 26530-20-1 EG-Nr. 247-761-7 Index-Nr. 613-112-00-5	Acute Tox 3 <i>dermal</i> , Acute Tox 3 <i>dust</i> , Acute Tox 4 <i>oral</i> , Skin Corr 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; <i>M</i> = 1, Skin Sens 1; H311, H331, H302, H314, H400, H410, H317	< 0.05%

Erläuterungen zur Klassifizierung und Kennzeichnung von Ingredienzien werden in Abschnitt 16e gegeben. Offizielle Abkürzungen werden in normalem Schriftformat wiedergegeben. Mit Kursivschrift werden Spezifikationen und/oder Ergänzungen angegeben, die bei der Berechnung der Klassifizierung des Gemisches angewendet wurden, siehe Abschnitt 16b.

Enthält auch nicht kennzeichnungspflichtige(n) Komponent(e).

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen

Lassen sie den Verletzten an einem warmen Platz mit frischer Luft ruhen. Verbleiben die Symptome kontaktieren Sie einen Arzt.

Bei Augenkontakt

Spülen Sie die weit offenen Augen unmittelbar mit temperiertem Wasser 15-20 Minuten lang. Bestehen die Symptome, kontaktieren Sie so schnell wie möglich einen Arzt.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen, falls möglich, entfernen.

Bei Hautkontakt

Normales Waschen der Haut ist ausreichend; Treten dennoch Symptome auf, Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ablegen.

Bei Verschlucken

Spülen Sie zuerst den Mund sorgfältig mit Wasser und **SPUCKEN SIE DAS SPULWASSER AUS**. Trinken Sie dann mindestens einen halben Liter Wasser, wenn möglich mit Aktivkohle und hervorrufen Sie danach Erbrechen. Kontaktieren Sie die Giftinformationszentrale (Notruf 112).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen über besondere Symptome vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Therapie.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmethode für das hauptsächlich brennende Material verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennt unter Entwicklung gesundheitsschädlicher Gase (Kohlenmonoxide und Kohlendioxide), entwickelt im Fall unvollständiger Verbrennung Aldehyde und andere gifte, reizende oder umweltgefährdende Stoffe.

Das Produkt ist nicht leicht entzündlich.

Das Produkt ist nicht oxidierend.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Frischluftmaske verwenden.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Sanierung allergiegetestete Schutzhandschuhe verwenden.

Emission in Boden, Wasser oder Luft vermeiden.

Bei Emission in geschützte Gewässer sofort Rettungsdienst benachrichtigen, 112.

Produkt nicht einatmen, Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Vermeiden Sie Einatmen und Kontakt mit Haut und Augen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Die fraglichen Mengen des Produkts können ohne ernsthafte Umweltkonsequenzen in der Natur freigesetzt werden. Die Freisetzung größerer Mengen muss jedoch immer dem Rettungsdienst und der Umweltbehörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material nicht so rühren, dass es in die Luft gelangt.

Die Flüssigkeit in einen inerten Adsorbant z. B. Vermiculit, aufsaugen und für Sanierung weiterschicken.

Kontaminierte Produkte werden als chemischer Abfall behandelt und als nicht gefährliche Güter deklariert.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Substanz als potentiell gesundheitsschädlich behandeln.

Ausser Reichweite für Kinder und Haustiere aufhalten.

Diese Produkte soll behielt so dass es ist unerreichbar für junge Kinder und gut abgeschlossen von Produkten dass ist angestrebt zu essen/konsumieren.

Dieses Produkt getrennt von Lebensmitteln und außer Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.

In Räumen, in denen dieses Produkt verwendet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht über normaler Zimmertemperatur lagern.

In Räumen mit modernem Belüftungsstandard verwenden.

Verwende Punktevakuierung, Dunstabzug oder eine entsprechende Prozessbelüftung wenn Sie arbeiten mit diesen Produkt.

Lagerung in gut belüftetem Raum, nicht über Augenhöhe.

Lagerung nur in Originalverpackung.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nicht angegeben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerten für berufsbedingte Exposition, Deutschland

Keine der Zutat (siehe Abschnitt 3) weist Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte auf.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Bei der Vermeidung von Risiken bei der Arbeit erfordert dieses Produkt keine spezielle Berücksichtigung über die allgemeinen Anforderungen gemäß EU-Richtlinie 89/391.

Augenschutz bei Risiko des Direktkontakts oder Spritzern verwenden.

Aufgrund der Eigenschaften des Produkts werden normalerweise keine Schutzhandschuhe benötigt.

Schutzhandschuhe können aufgrund anderer Arbeitsbedingungen erforderlich sein, z. B. mechanische Risiken, Temperaturbedingungen oder mikrobiologische Gefahren. Besonders empfindliche Personen



können Handschuhe mit der Kennzeichnung "Low Chemical resistant" oder "Waterproof" oder entsprechendem beigefügtem Piktogramm verwenden.

Von der Verwendung von Schutzhandschuhen aus folgendem Material wird aufgrund des Allergierisikos abgeraten: Naturkautschuk, Mischung aus Neopren- und Naturkautschuk. Auch berücksichtigen, dass bestimmte Fabrikate aus Nitril- und Acrylnitril-Butadien-Kautschuk sowie zugesetzte Gleitmittel (Puder, Salbe etc.) allergene Stoffe enthalten können. Mit solchen Mitteln nicht selbst experimentieren, sondern den Hersteller oder arbeitsmedizinischen Experten befragen.

Verwenden Sie Atemschutz bei mangelhafter Ventilation.

Zur Begrenzung von Umweltexponierung siehe Abschnitt 12.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aussehen	Lieferzustand: Flüssigkeit Farbe: Nicht angegeben
b) Geruch	Nicht anwendbar
c) Geruchsschwelle	Nicht anwendbar
d) pH-Wert	3-4
e) Schmelzpunkt und Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
f) Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar
g) Flammpunkt	Nicht anwendbar
h) Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
j) Obere und untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
k) Dampfdruck	Nicht anwendbar
l) Dampfdichte	Nicht anwendbar
m) Relative Dichte	Nicht anwendbar
n) Löslichkeit	Nicht anwendbar
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
p) Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
q) Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
r) Viskosität	Nicht anwendbar
s) Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar
t) Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Das Produkt enthält keine Stoffe, die bei normalen Umgangs- und Verwendungsbedingungen Möglichkeiten für gefährliche Reaktionen bieten können.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht angegeben

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht angegeben

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht angegeben

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine oder unspezifizierte Toxizität

Das Produkt ist nicht als giftig eingestuft.

Akute Auswirkungen

Nicht als akut giftiger Stoff eingestuft.

Gesundheitsschädlichkeit

Das Produkt ist nicht als gesundheitsschädlich eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Soweit uns bekannt, wurden für dieses Produkt keine chronischen Effekte berichtet.

Krebserzeugende Wirkung

Soweit uns bekannt, wurden für dieses Produkt keine karzinogenen Effekte berichtet.

CMR-Wirkungen

Soweit uns bekannt, wurden für dieses Produkt keine mutagene, sonstige genetische oder reproduktionstoxische Wirkungen berichtet.

Sensibilisierung

Allergische Reaktionen können bei sensiblen Personen nicht ausgeschlossen werden.

Ätzende und reizende Wirkung

Das Produkt ist nicht ätzend. Leichte Reizungen können bei sensiblen Personen nicht ausgeschlossen werden.

Synergismen und Antagonismen

Soweit uns bekannt, wurden für dieses Produkt oder eines seiner Inhaltsstoffe keine synergistischen Effekte berichtet.

Auswirkungen auf das Urteilsvermögen und andere psychische Effekte

Soweit uns bekannt hat dieses Produkt bei zweckgemäßer Verwendung keinen Einfluss auf das Urteilsvermögen.

Effekte auf die Mikroflora des Menschen

Auswirkungen auf die Mikroflora des Menschen können nicht nachgewiesen werden oder sind unerheblich.

Betreffenden toxikologischen Eigenschaften

1,2-BENZISOTHIAZOLIN-3-ON

LD50 Ratte (Dermal) 24h > 5000 mg/kg

LD50 Ratte (Oral) 24h = 1450 mg/kg

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT

LC50 Forelle (*Oncorhynchus mykiss*) 96h = 0.067 mg/L

LC50 Wasserflöhe (*Daphnia magna*) 48h = 0.65 mg/L

1,2-BENZISOTHIAZOLIN-3-ON

EC50 Wasserflöhe (*Daphnia magna*) 48 h = 105 mg/l

LC50 Fisch 96h = 16 mg/l

IC50 Algen 72h = 15 mg/l

2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON

LC50 Forelle (*Oncorhynchus mykiss*) 96h = 0.047 mg/l

LC50 Elritze (*Pimephales promelas*) 96h = 0.14 mg/l

EC50 Wasserflöhe (*Daphnia magna*) 48 h = 0.18 mg/l

Dieses Produkt besteht aus leicht abbaubaren natürlichen oder naturidentischen Substanzen hauptsächlich aus erneuerbaren Quellen, deren globale Umweltbelastung als unerheblich betrachtet werden kann. In der nahen Umgebung können geringere ökologische Effekte bei hoher Freisetzung auftreten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist in natürlicher Umgebung abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe werden in der Natur nicht akkumuliert.

12.4. Mobilität im Boden

Informationen zur Mobilität in der Natur fehlen, es gibt jedoch keinen Anlass, anzunehmen, dass das Produkt aus diesem Grund umweltschädlich ist.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffsicherheitsbericht wurde nicht ausgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Angaben fehlen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts

Das Produkt ist nicht als gefährlicher Abfall eingestuft.

Auch örtliche Vorschriften zur Abfallentsorgung berücksichtigen.

Recycling des Produkts

Dieses Produkt wird normalerweise nicht wiederverwertet.

Transport des Abfalls

Klasse J(0) - Nicht umweltgefährlich oder gesundheitsgeschädlich.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Wenn nicht anders angegeben, gilt die Information für alle Transportgesetze gemäß UN-Modellvorschriften, d. h. ADR (Straße), RID (Schienenverkehr), ADN (Binnengewässer), IMDG (Seeschiffsverkehr) und ICAO (IATA) (Flugtransport).

14.1. UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut klassifiziert

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nicht anwendbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Bewertung und chemischer Sicherheitsbericht gemäss 1907/2006 Anhang I nicht ausgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

16a. Angabe, an welchen Stellen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung Änderungen vorgenommen wurden

Revisionen dieses Dokuments

Vorversionen

2015-03-03 Revisionen sind, sofern nicht anders angegeben als Teil einer allgemeinen Überprüfung auf die Veränderung von Bestimmungen aufgetreten

2012-12-04 Die Zusammensetzung war geändert

2012-05-02 Die Zusammensetzung war geändert

16b. Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Der gesamte Wortlaut der Codes für Gefahrenklassen und Kategorien wird in Abschnitt 3 aufgeführt

Acute Tox 4 <i>oral</i>	Akute Toxizität (Kategorie 4 oral)
Acute Tox 4 <i>dermal</i>	Akute Toxizität (Kategorie 4 Haut)
Acute Tox 2 <i>vapour</i>	Akute Toxizität (Kategorie 2 Dämpfe)
Skin Corr 1C	Ätzend (Kategorie 1C)
Skin Sens 1	Kann allergische Hautreaktionen verursachen (Kategorie 1)
STOT SE 3 <i>resp</i>	Spezifische Organtoxizität - einmalige Exposition; Kann Irritationen der Luftwege verursachen (Kategorie 3 resp.)
Aquatic Acute 1	Sehr giftig für Wasserorganismen (Kategorie akut 1)
No <i>phys haz</i>	Keine zugeordnete physikalische Gefahr
STOT RE 1	Spezifische Organtoxizität - wiederholte Exposition (Kategorie 1)
Acute Tox 3 <i>dust</i>	Akute Toxizität (Kategorie 3 Staub)
Eye Dam 1	Irreversible Wirkungen am Auge (Kategorie 1)
Aquatic Acute 1; <i>M = 10</i>	Sehr giftig für Wasserorganismen (Kategorie akut 1 M=10)
Aquatic Chronic 1; <i>M = 1</i>	Sehr giftig mit Langzeitwirkungen im Wasser (Kategorie chronisch 1)
Skin Irrit 2	Hautreizend (Kategorie 2)
Acute Tox 3 <i>dermal</i>	Akute Toxizität (Kategorie 3 Haut)
Skin Corr 1B	Korrosiv (Kategorie 1B)

Erläuterung der Abkürzungen in Absatz 14

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

ADN Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

IMDG IMDG-Code (International Maritime Dangerous Goods Code)

ICAO International Civil Aviation Organization, die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO, 999 University Street, Montreal, Quebec H3C 5H7, Canada)

IATA Internationale Flug-Transport-Vereinigung

16c. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenquellen

Primärdaten zur Berechnung von Gefahren stammen in erster Linie aus der offiziellen europäischen Klassifizierungsliste, 1272/2008 Anhang I, aktualisiert zum 2015-12-11.

Fehlen derartige Angaben, wurde in zweiter Linie die Dokumentation verwendet, die Grundlage für die offizielle Klassifizierung ist, z. B. IUCLID (International Uniform Chemical Information Database). In dritter Linie wurden Informationen angesehener internationaler Chemieunternehmen verwendet und viertens aus sonstigen verfügbaren Informationen, z. B. von Sicherheitsdatenblättern sonstiger Lieferanten oder von ideellen Organisationen, wobei eine Expertenbewertung über die Glaubwürdigkeit der Quelle durchgeführt wurde. Stand trotzdem keine zuverlässige Information zur Verfügung, wurden die Gefahren auf Grundlage des Fachwissens über bekannte Gefahren ähnlicher Stoffe beurteilt, wobei die Prinzipien in 1907/2006 und 1272/2008 befolgt wurden.

Der Wortlaut der Vorschriften wird in diesem Sicherheitsdatenblatt wiedergegeben

- 2015/830 VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- 1272/2008 VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- 89/391 RICHTLINIE DES RATES (89/391/EG) vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit
- 1907/2006 VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission Anhang I

16d. Hinweis welche Methoden zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurde

Die Berechnung der Gefahren mit diesem Gemisch wurde mit Hilfe von Expertenurteilen in Übereinstimmung mit 1272/2008 Anhang I gemeinsam erwogen, bei denen jegliche zugängliche Informationen, die Bedeutung für die Feststellung der Gefährlichkeit haben können, gemeinsam erwägt wurden, und in Übereinstimmung mit 1907/2006 Anhang XI.

16e. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise

Vollständiger Text für Gefahrenhinweise nach GHS/CLP in Abschnitt 3 genannt

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H331 Giftig bei Einatmen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H311 Giftig bei Hautkontakt

16f. Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen zur Gewährleistung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt

Warnung vor unzumutbarem Einsatz

Dieses Produkt kann Schäden auf Menschen oder der Umwelt verursachen. Der Hersteller, der Distributör oder der Lieferantör kann nicht für unabsichtliche Anwendungen verantwortlich sein.

Sonstige relevante Informationen

Informationen zu diesem Dokument

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von KemRisk®, KemRisk Sweden AB, Teknikringen 10, SE-583 30 Linköping, Schweden, erstellt und kontrolliert, www.kemrisk.se